Richtig gutes Geld

Anleger müssen sich nicht zwischen gutem Ertrag und gutem Gewissen entscheiden. Denn das Mandat PRIMUS-ETHIK ist kein Produkt, sondern ein Versprechen: ethisch, ökologisch und sozial einwandfreie Investments in Unternehmen, die in ihrer Region vorbildhaft und auch deshalb besonders erfolgreich wirtschaften.

Nicht jeder möchte sich selbst um die Anlage des eigenen Vermögens kümmern. Genau dafür ist die NEUE BANK AG da. Kunden können sich entspannen und ihre wertvolle Zeit für das verwenden, was ihnen Freude bereitet. Die Anlageprofis der Bank kümmern sich währenddessen um die sichere Verwaltung ihres Kapitals. Wie das funktioniert? Die Basis ist ein ausführliches Gespräch. Dabei erhält der Kundenberater ein klares Bild der persönlichen Lebenssituation, Bedürfnisse, Anlageziele und des Anlagetyps. Der gewählte Anlagetyp – sicherheitsorientiert bis risikobereit – bestimmt letztlich auch die individuelle Anlagestrategie.

Sind diese Punkte gemeinsam besprochen und definiert, übernehmen die Vermögensverwalter. Die Kunden müssen sich nicht um Einzelanlagen oder andere Investitionsentscheidungen kümmern. Die komplette Verwaltung liegt bei den NEUE BANK Anlageexperten. Sie agieren aktiv, bedacht und absolut nachvollziehbar. Investiert wird nach dem Ampelsystem - ie nach Ampelphase defensiv bis dynamisch. Und immer den bestmöglichen Ertrag für den Kunden im Fokus. Je nach Ziel und Typ bietet die NEUE BANK AG dazu passende Vermögensverwaltungsmandate - die PRIMUS-Mandate.



Nachhaltigkeit im Investmentbereich

Die NEUE BANK AG sieht sich im Bereich Nachhaltigkeit als Vorreiter und Wegbereiter. So war sie vor über 11 Jahren die erste Privatbank in Liechtenstein, die ethische Investments in ihr Portfolio aufnahm. Diese Socially Responsible Investments (SRI) berücksichtigen neben den klassischen drei Komponenten – Liquidität, Rendite und Risiko – auch die Nachhaltigkeit der Anlagen. Sie ist der vierte Faktor, der für langfristiges, erfolgreiches Wirtschaften notwendig ist.

In fünf Schritten zur ethischen Anlage:

- Selektion Mittels Ausschlusskriterien werden die nachhaltigen Unternehmen bestimmt.
- Ausschluss Unternehmen, die in den Bereichen Alkohol, Glücksspiel, Pornographie, Tabak oder Waffen tätig sind, werden ausgeschlossen.
- ESG-Faktoren Die restlichen Unternehmen werden nach wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Kriterien überprüft
- Aktienanalyse Die verbleibenden

- Unternehmen müssen der Finanzanalyse der NEUE BANK standhalten
- PRIMUS-ETHIK nur maximal 30
 Aktien mit den besten Resultaten finden Aufnahme in das PRIMUS-ETHIK-Portfolio

Nachhaltige Anlagen für nachhaltige Renditen

Seit 2009 bietet die NEUE BANK AG ihren Kunden mit PRIMUS-ETHIK ein fortschrittliches und genauso erfolgreiches Anlagemandat. Neben den finanziellen Aspekten, der Vermehrung des Vermögens, werden hierbei um-weltbezogene und soziale Gedanken in die Anlageentscheide einbezogen. Mit diesem nachhaltigen Weg der Vermögensverwaltung legen Kunden ihr Kapital in integren Unternehmen an. Die ausgewählten Unternehmen nehmen ihre soziale, ökologische und gesellschaftliche Verantwortung wahr. Der Vorteil für den Kunden: Nachhaltige Investments wirken sich nach-weislich positiv auf den ökonomischen Erfolg, die Performance aus. Von 1.1.2009 bis 02.09.2020 konnte das Mandat in USD eine kumulierte Rendite von 300.40% bzw. 12.63% pro Jahr erzielen. Dies bedeutet eine Vervierfachung des Anlagevermögens in etwas mehr als 11 Jahren. Gegenüber der Benchmark (Dow Jones Sustainability World Index, kumulierte Rendite 172.20%, pro Jahr 8.96%) konnte eine Mehrrendite von 128.20% erzielt werden. Auch die Peergroup (kumulierte Rendite 176.49%, pro Jahr 9.11%) – bestehend aus den bekanntesten nachhaltigen globalen Aktienfonds aus Liechtenstein und der Schweiz – konnte PRIMUS-ETHIK mit einer Outperformance von 123.91% übertreffen.

Die Vermögensverwaltungsstrategie PRIMUS-ETHIK ist nicht nur für Anleger interessant, die ihr Vermögen zwingend nach den erwähnten Kriterien verwaltet wissen möchten, sondem stellt aufgrund der genannten positiven Eigenschaften auch für alle anderen Investoren eine äusserst sinnvolle Alternative dar.



Thomas Hemmerle, Mitglied der Geschäftsleitung der NEUE BANK AG